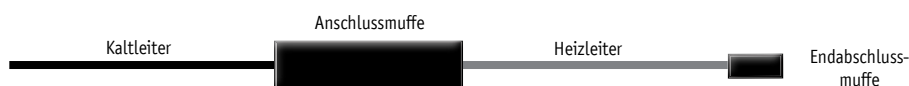




Anschluss-, Endabschluss-, Verbindungs- und Reparatur-Set STTWBLS

Für Twin-Heizsystem STTW-B

Anschluss- und Endabschluss



Verbindung oder Reparatur



Verbindung oder Reparatur und Verlängerung mittels Einsetzen eines Kaltleiters



Die verschiedenen Darstellungen zeigen mögliche Anwendungsfälle, die mit diesem Set gelöst werden können.

Je nach Anforderungen vor Ort, sind die entsprechenden Heiz- und Anschlussleitungen sowie die Muffe(n) zu konfektionieren.

Hinweis: Es können je nach Anwendung Anschlussmaterialien übrig bleiben.

Nr.	Inhalt	Anschlussmaterial
1	4 Stück	Schrumpfschlauch 19/6 mit Innenkleber, schwarz, 180 mm
2	4 Stück	Schrumpfschlauch 4,8/1,6 mit Innenkleber, schwarz, 30 mm
3	6 Stück	Stoßverbinder 2,5 mm ² , blank
4	4 Stück	Spezialdichtband
5	1 Stück	Anschlussleitung Typ STTWL-25, Länge 0,5 m

Endabschlussmaterial

6	2 Stück	Schrumpfschlauch 19/6 mit Innenkleber, schwarz, 90 mm
7	1 Stück	Schrumpfschlauch 8/2 mit Innenkleber, schwarz, 30 mm
8	1 Stück	Stoßverbinder 2,5 mm ² , blank
9	1 Stück	Spezialdichtband



Erforderliches Montagewerkzeug

Crimpzange mit Presseinsatz für unisolierte Stoßverbinder (Dorncrimp für Stoßverbinder 2,5 mm²)

Seitenschneider

Kabelmesser

Flachzange

Abisolierzange

Heißluftfön

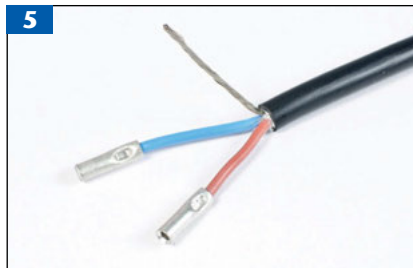
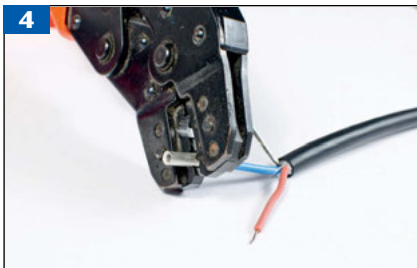
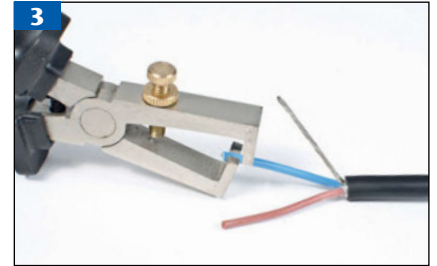
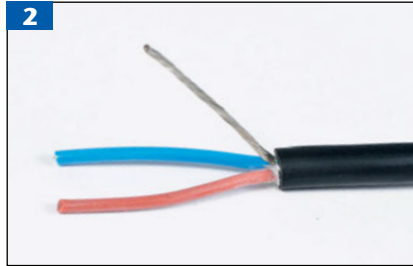
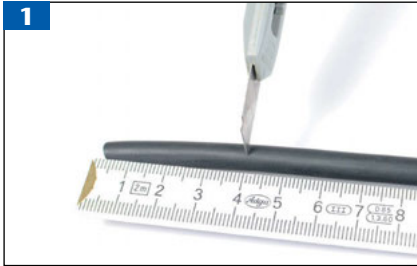




1. Anschluss-, Verbindungs- oder Reparaturmuffe

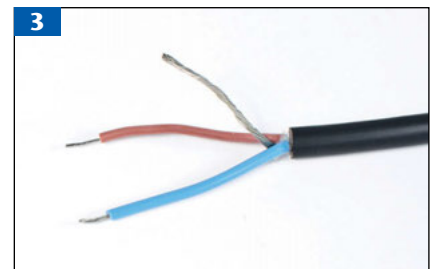
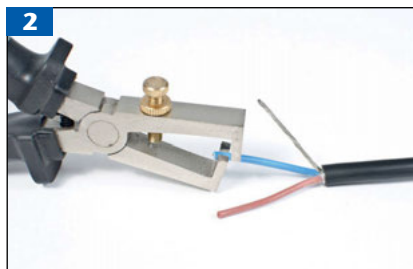
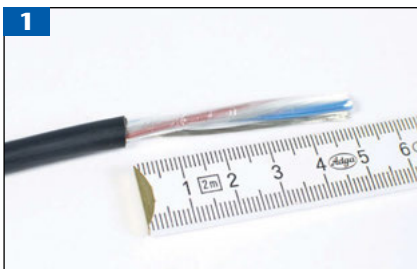
1.1 Vorbereitung des Endes des einen Heiz- oder Kaltleiters

- Den äußeren Schutzmantel des Kabels 40 mm abisolieren.
- Folie vorsichtig abschneiden und die stromführenden Leiter und den Schutzleiter freilegen.
- Die stromführenden Leiter ca. 6 mm vorsichtig abisolieren.
- Je einen Stoßverbinder Nr. 3 über je einen stromführenden Leiter schieben und mit der Crimpzange auf einer Seite verpressen.



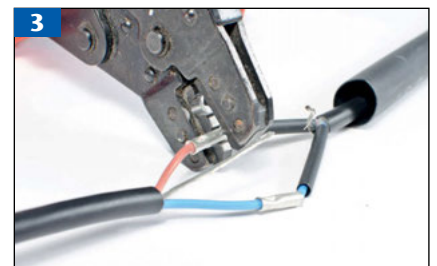
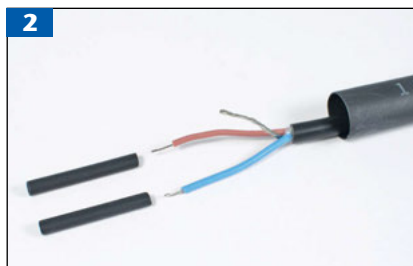
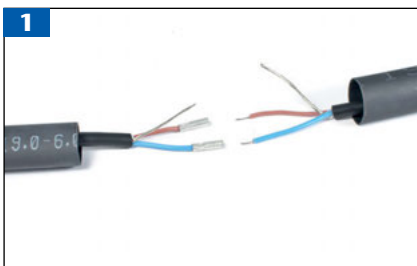
1.2 Vorbereitung des Endes des anderen Heiz- oder Kaltleiters

- Den äußeren Schutzmantel des Kabels 50 mm abisolieren.
- Folie vorsichtig abschneiden und die stromführenden Leiter und den Schutzleiter freilegen.
- Die stromführenden Leiter ca. 6 mm vorsichtig abisolieren.



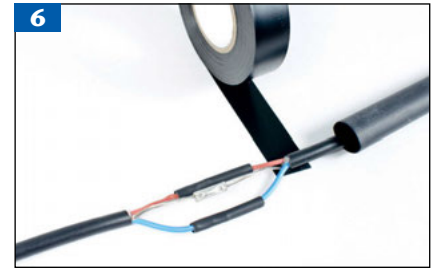
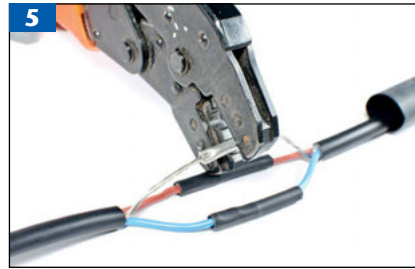
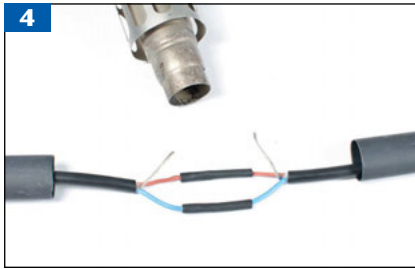
1.3 Verbindung herstellen

- Je einen Schrumpfschlauch Nr. 1 über je eine der Leitungen schieben (oder zwei Schrumpfschläuche hintereinander auf eine Leitung).
- Die beiden Schrumpfschläuche Nr. 2 über die beiden stromführenden Leiter schieben.
- Die Leiterenden der beiden stromführenden Leitungen nun entsprechend mittels den Stoßverbindern Nr. 3 miteinander verbinden und mit der Crimpzange verpressen.

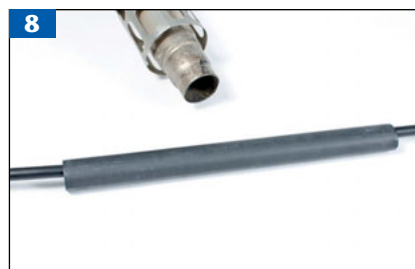




- Die beiden Schrumpfschläuche Nr. 2 nun komplett über die verpressten Stoßverbinder schieben und mittels Heißluftfön verschrumpfen.
- Jetzt die beiden Schutzleiterenden (blanke Kupferlitzen) mit Stoßverbinder Nr. 3 verpressen.
- Die verpressten Verbindungen mit einem Isolierband (halogenfrei, weichmacherfrei) fixieren.



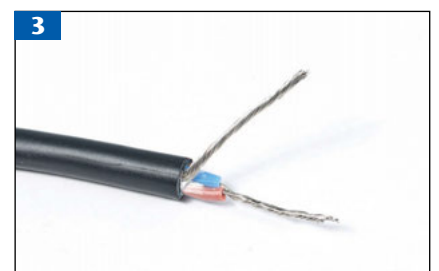
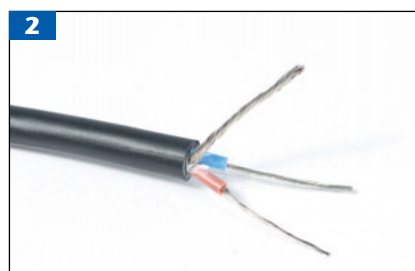
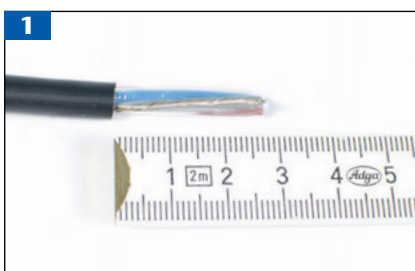
- Die beiden Spezialdichtbänder Nr. 4 jeweils so um die äußere Isolierung der Leitungen wickeln, dass diese später von dem Schrumpfschlauch Nr. 1 abgedeckt werden (die Schutzfolien der Spezialdichtbänder sind dabei zu entfernen).
- Einen Schrumpfschlauch Nr. 1 über die Verbindung und die Spezialdichtbänder schieben.
- Den Schrumpfschlauch mit dem Heißluftfön aufschumpfen, bis an den Enden der heiße Innenkleber austritt und anschließend abkühlen lassen.
- Den zweiten Schrumpfschlauch Nr. 1 über die Verbindungsstelle schieben und ebenfalls aufschumpfen.



2. Endabschluss

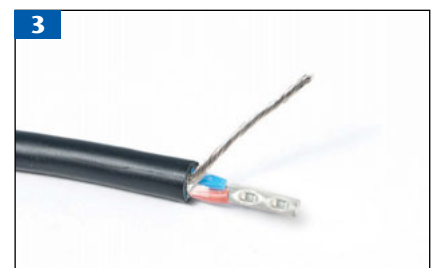
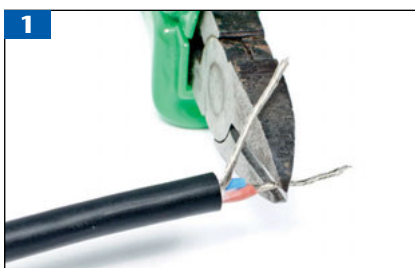
2.1 Heizleiter vorbereiten

- Den äußeren Schutzmantel des Heizleiters 30 mm abisolieren.
- Folie vorsichtig abschneiden und die stromführenden Leiter und den Schutzleiter freilegen.
- Die beiden stromführenden Leiter ca. 20 mm abisolieren und die beiden Leiterenden miteinander verdrehen.



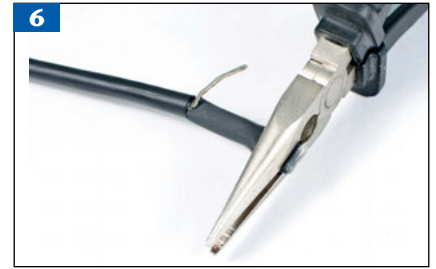
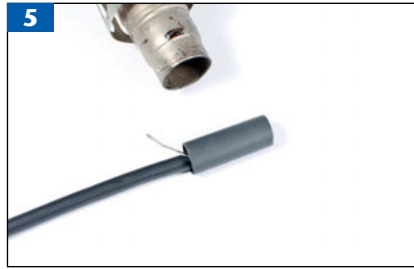
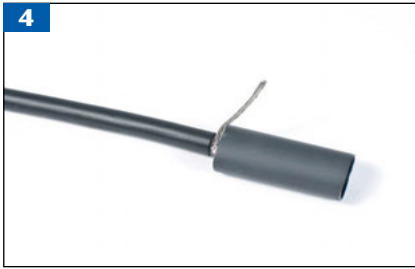
2.2 Endabschluss montieren

- Die verdrehten stromführenden Leiterenden auf ca. 10 mm kürzen.
- Mit der Crimpzange und dem Stoßverbinder Nr. 8 die verdrehten stromführenden Leiterenden doppelt verpressen.

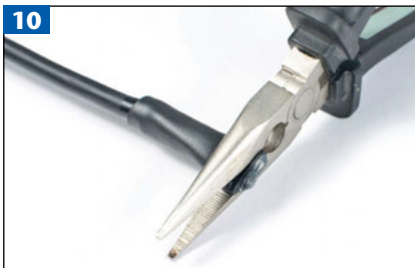
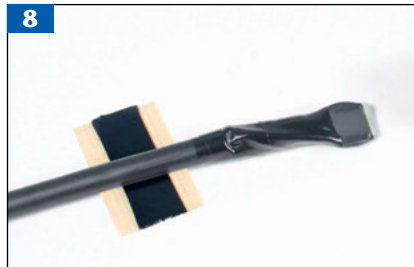




- Den Schrumpfschlauch Nr. 7 über das Kabelende schieben, so dass ca. 10 mm des Schrumpfschlauches überstehen und anschließend mit dem Heißluftfön aufschumpfen.
- Den noch warmen Schrumpfschlauch mit der Flachzange am Ende zusammendrücken.



- Den Schutzleiter auf den erkalteten Schrumpfschlauch legen und mit Isolierband fixieren.
- Das Spezialdichtband Nr. 9 so um die äußere Isolierung der Leitungen wickeln, dass dieses später von dem Schrumpfschlauch Nr. 6 abgedeckt wird (die Schutzfolie des Spezialdichtbandes ist dabei zu entfernen).
- Ein Schrumpfschlauch Nr. 6 über den Endabschluss und das Spezialdichtband schieben, so dass ca. 10 mm des Schrumpfschlauches überstehen und mit dem Heißluftfön aufschumpfen bis der Innenkleber austritt.
- Den noch warmen Schrumpfschlauch mit der Flachzange am Ende zusammendrücken.
- Den zweiten Schrumpfschlauch Nr. 6 über den Endabschluss schieben und mit dem Heißluftfön aufschumpfen bis der Innenkleber austritt.
- Den noch warmen Schrumpfschlauch mit der Flachzange am Ende zusammendrücken.




Allgemeines


Nach der Montage ist der Heizleiterdurchgang, der Widerstand und der Isolationswiderstand zu überprüfen und zu dokumentieren. Die entsprechende Montage- und Bedienungsanleitung des Heizsystems ist zu beachten.

Hinweise

Die Produkte sind nicht für den Export in die USA, USA-Territorien und Kanada bestimmt. Im Weiteren dürfen die Produkte nicht in Kraft-, Luft-, Schienen- und/oder Wasserfahrzeuge eingebaut werden.

Entsorgung

 Entsorgung von Altgeräten in Deutschland: Geräte mit abgebildeter Kennzeichnung (durchgestrichene Mülltonne) gehören nicht in den Restmüll. Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) gewährleistet eine kostenlose Rückgabe bei Ihrer kommunalen Sammelstelle. Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie bei uns.

 Entsorgung von Altgeräten außerhalb Deutschlands: Die Entsorgung hat nach den gesetzlichen Vorschriften des jeweiligen Landes zu erfolgen.

